



An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Biological Data Science (CEPLAS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(100 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Stelle ist gemäß § 2 Abs. 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) zur Ausübung eines Drittmittelprojekts befristet. Die Anstellung erfolgt für die Dauer von zwei Jahren bzw. bis zum Ende des Projekts.

Der Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften CEPLAS ist ein gemeinsames Wissenschaftszentrum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Universität zu Köln (UzK), des Max-Planck-Instituts für Pflanzenzüchtungsforschung und des Forschungszentrums Jülich.

Ein wesentlicher Teil der CEPLAS-Forschung beruht auf der Gewinnung neuer Erkenntnisse durch die Kollaboration sowie Erhebung und Verknüpfung großer Forschungsdatensätze. Zur Speicherung und zum strukturierten, kontrollierten und nachhaltigen (FAIRen) Austausch von Forschungsdaten zwischen den Instituten und mit Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der HHU soll eine lokale Infrastruktur (HHU-DataHUB) aufgebaut werden.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau des HHU-DataHUB und Integration mit an der HHU etablierten Diensten des Forschungsdatenmanagements (FDM)
- Unterstützung der Forschenden bei der Nutzung des HHU-DataHUB
- Interaktion mit lokalen und nationalen Kooperationspartner*innen im Bereich FDM

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc./Diplom/Magister) der Fachrichtung Informatik, Bioinformatik, Biowissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin
- Erfahrung mit Git und Git-basierten IT-Lösungen und Open-Source-Lösungen
- Gute Programmierkenntnisse (z.B. Shell, Python, F#)
- Gute interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeiten sowie Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit sowie service- und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wünschenswert sind:

- Erfahrung mit Systemadministration und -management von IT-Projekten (Absicherung, Test, Rollout und Betrieb)

- Erfahrung mit containerbasierten Buildumgebungen (z.B. Docker)
- Erfahrung mit akademischer Lehre oder Training
- Erfahrung mit FDM

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist Dominik Brillhaus; E-Mail: brillhaus@hhu.de; Tel.: 0211 81 15523.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 126.24 – 3.1 bis zum 18.09.2024 bevorzugt in elektronischer Form an:

brillhaus@hhu.de

oder per Post an:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
CEPLAS (22.07.U1.43)
Postbox ZSL 002
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.